



**Männergesangsverein Ötisheim e.V.**  
**[www.mgv-oetisheim.de](http://www.mgv-oetisheim.de)**

## **Zum Herbstfest in den Schwarzwald**

**Am Sonntag, den 4. Oktober, zog es den MGV am Vormittag zu einer Busreise nach Bad Herrenalb. Die Sänger wurden von einer beträchtlichen Anzahl Sängerfrauen begleitet, alle Plätze im Bus waren besetzt. In Bad Herrenalb in der Bahnhofshalle trafen sich beim Herbstfest 2009 des Männergesangsvereins Liederkranz Bad Herrenalb außer den Gastgebern einige weitere Chöre aus dem südlichen Teil des Chorverbands Enz; der MGV Ötisheim war der einzige Chor, der aus der nördlich von Pforzheim gelegenen Ecke des Kreisverbandes anreiste. Man verlebte ein paar launige Stunden bei Chorgesang und den Früchten des Herbstes.**

Warum gerade Bad Herrenalb: Die Sänger vom MGV Liederkranz Bad Herrenalb „verirrten“ sich im Oktober 2008 auf einem Tagesausflug - u.a. ins Daimler-Benz-Museum in Stuttgart – zu ihrem Ausflugsabschluss in den Sängerbesen in Aize, wo sie mit ihren Liedbeiträgen unsere Darbietungen gekonnt ergänzten. Schon damals wurde die Einladung ausgesprochen, doch auch einmal nach Bad Herrenalb zu kommen und bei einer Veranstaltung dort zu singen, was nun wahr gemacht wurde.

Außerdem besteht eine weitere interessante Verbindung. Als der Herrenalber Chor nämlich auf dem Sängerbesen in Ötisheim 2008 auftrat, trugen alle seine Sänger ein einheitliches Vereins-T-Shirt. Und schon war, wie Vorstand Ernst Metzler dem Publikum in der Bahnhofshalle erklärte, eine Idee geboren: Ein Vereins-T-Shirt für den MGV Ötisheim - das die Aizemer Sänger auf dem Bad Herrenalber Herbstfest auch tatsächlich zum ersten Mal trugen.

Die versammelten Chöre, deren Namen in unserer Gegend nicht ganz so häufig zu vernehmen sind, boten eine herbstbunte Mischung von Liedern, von denen nur einige genannt werden sollen: Der Männergesangsverein Liederkranz Bad Herrenalb brillierte ziemlich zu Beginn z.B. mit dem Volkslied „In einem kühlen Grunde“ und einer Chorfassung von „Halleluja“ des amerikanischen Liedermachers Leonhard Cohen. Die Eintracht Spielberg, ein Männerchor, zeigte, dass es im Badischen denselben Nationalstolz wie im Württembergischen gibt – weshalb sich die Landesgeschwister auch so gut vertragen – sie sangen „Badnerland, schönes Land“, in dem betont wird, dass „mer“ [...] halt so sind, als wie mer sind“, nämlich „badisch lebensfroh“ – gleich darauf folgte ein Loblied auf die Heimat, auf die Schwarzwaldberge. Wir vom MGV aus Ötisheim – unter Leitung von Dr. Budday – hatten das Gefühl, dass wir das Publikum u.a. mit „Wenig begehrt ich im Leben“, dem „Schifferlied“ (Es löscht das Meer die Sonne aus...) und „Mala Moja“ beeindruckten, da es eine Zugabe verlangte.



Der MGV Ötisheim auf der Bühne der Bad Herrenalber Bahnhofshalle

Nach einer Mittagspause, in der die Essen- und Getränkeausgabe in der Bahnhofshalle reichlich zu tun bekam, präsentierten sich die Männerchöre Chorverband Bernbach u.a. mit „La Pastorella“, die Freundschaft Völkersbach mit „Warum bist du gekommen, wenn du schon wieder gehst“ und einer Adaption des Udo-Jürgens-Schlagers „Griechischer Wein“. Zuletzt trat der Projektchor des Chorverbands Enz auf, der bereits am Vormittag in Bad Herrenalb einen Gottesdienst mitgestaltet hatte. Die über 60 Sänger des Projektchors gaben mit großer Klangfülle u.a. das „Frisch gesungen“ und „Wer hat dich, du schöner Wald“ zum Besten und rundeten damit unseren kleinen Ausflug nach Bad Herrenalb zu einem Gesangsverein ab, der sich in Freundschaft mit dem MGV verbunden sieht.